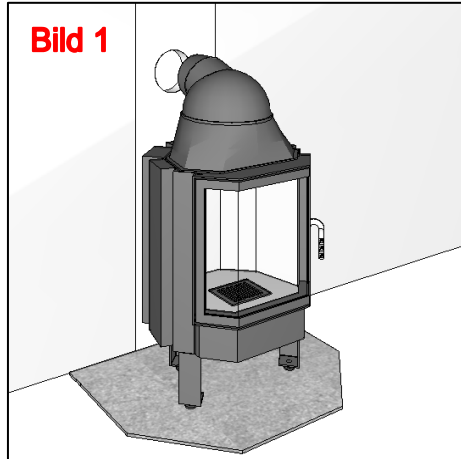


Für den Aufbau benötigen Sie:

Zentimetermaß, Winkel, Wasserwaage, Spachtel,
Behälter zum Anmischen der Spachtelmasse,
Flexmaschine, Dämmsteine für die Dämmung,
Verbindungsrohre für den Anschluß an den Schornstein.

Kleines Montagezubehör, Spachtelmasse und Acrylkleber sind im Lieferumfang enthalten.

Bild 1



1.

Positionieren Sie die Schablone und markieren Sie die Position der Stellfüße von dem Kamineinsatz, sowie die äußeren Kanten für das Setzen des unteren Sockelteils.

Bereiten Sie die Anschlussöffnung vor (etwas größer als das Abgasrohr).
Ab Oberkante Fertig-Fußboden bis Unterkante Öffnung ca. 130 cm.

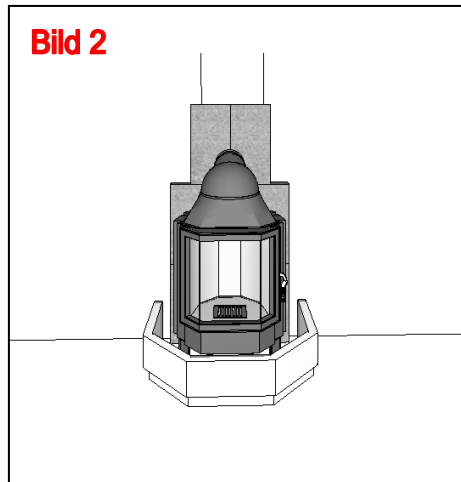
Mit Hilfe der Verstellerschrauben an den Füßen des Kamineinsatzes regulieren Sie die Höhe des Einsatzes so, dass die untere Kante des Frontrahmens 40 cm über dem Boden ist.

Setzen Sie das Abgasrohr auf den Abgasstutzen und markieren Sie nun die Höhe für die Schornsteinöffnung.

Stellen Sie den Kamineinsatz zur Seite.

Mit dem Kronbohrer bohren Sie nun den markierten Eintritt in den Schornstein.

Bild 2



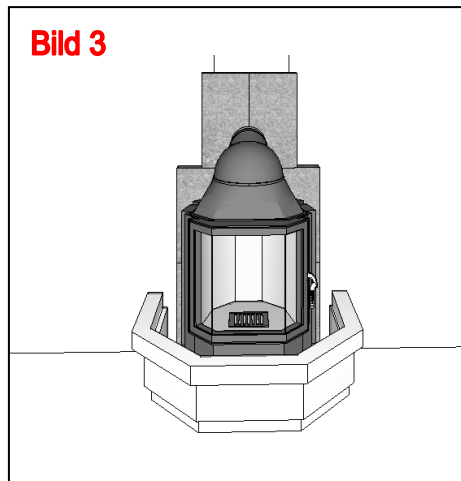
2.

Setzen Sie die Dämmung in einer Breite, wie auf der Schablone eingezeichnet, Höhe ca. 170 cm (berücksichtigen Sie auch den Eintritt für das Abgasrohr in den Schornstein, siehe Abbildung). Entfernen Sie nun die Schablone.

Positionieren Sie wieder passend den Kamineinsatz (lt. Ihren Markierungen) und führen Sie den Anschluß durch. Berücksichtigen Sie dazu die Aufbauanleitung, die dem Kamineinsatz beigelegt ist.

Bei dem Kamineinsatz setzen Sie seitlich (rechts und links) auf den Zargenrahmen die beigelegten Steckblenden.

Bild 3

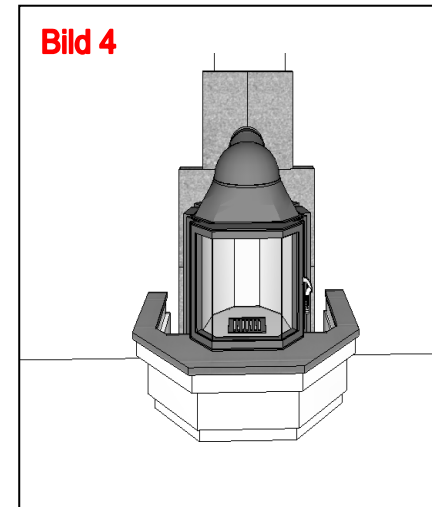


3.

Als erstes setzen Sie das unteren Sockelelement der Verkleidung, lt. Ihrer Markierung.

Ohne zu verkleben montieren Sie nun das obere Sockelteil und überprüfen Sie mit der Wasserwaage ob die Teile richtig stehen.

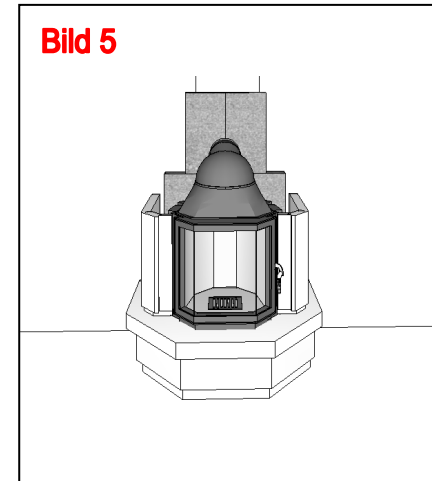
Bild 4



4.

Prüfen Sie den Abstand zwischen der Oberkante des Sockelteils und der Unterkante des Türrahmens durch das Auflegen der Natursteinplatte.

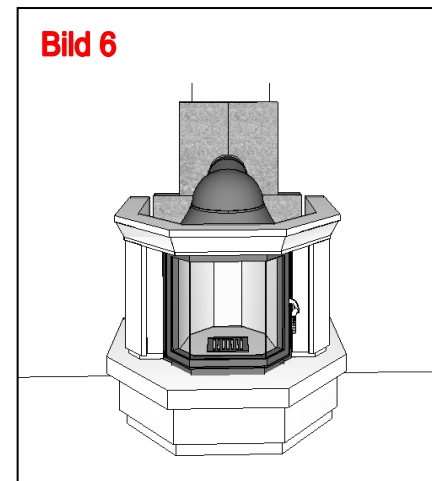
Bild 5



5.

Setzen Sie nun auf das Sockelteil die Seitenelemente, die von einer Seite an den Einsatz anschließen und von der anderen Seite an die Raumwände.

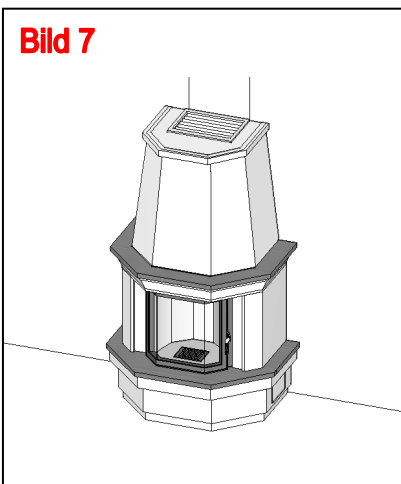
Bild 6



6.

Das Sturzteil wird dann auf die senkrechten Seitenteile aufgesetzt.

Achtung !
Das Sturzteil darf nicht mit dem Kamineinsatz in Berührung kommen. Wir empfehlen das Sturzteil und die Haube im vorderen Bereich zu dämmen um evt. Risse beim starken Heizen zu vermeiden.

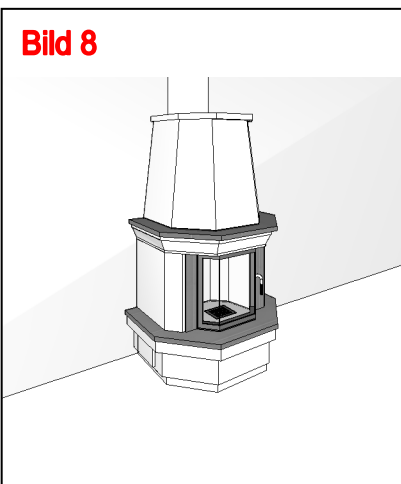


7.
Setzen Sie nun die Haube auf das Sturzteil und prüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluß an die Raumwände.

Alle Teile werden nun verklebt (wieder demontieren und mit Acrylkleber neu setzen).

Die Klebeflächen reinigen und leicht befeuchten, um eine optimale Klebefestigkeit zu erhalten.

Nachdem Sie die Teile aneinandergespresst haben, entfernen Sie den überflüssigen Kleber mit einem Spachtel.



8.
Setzen Sie alle Natursteinplatten mit dem Acrylkleber auf die entsprechenden Positionen.

Kleber auf Natursteinplatten entfernen Sie am besten mit einem feuchten Tuch.

Wir empfehlen vor dem Verkleben der weiteren Natursteinplatten, die Anlage komplett zu streichen.

Um eine feingekörnige Oberfläche zu erhalten, mischen Sie etwas Spachtelmasse in die Farbe. Bei Bedarf streichen Sie die Anlage anschließend noch einmal nur mit Farbe über.

9.
Nun positionieren Sie das Deckengitter auf die Aussparung in der Haube und die Putzsteine im Sockelbereich in die entsprechenden Öffnungen.

ACHTUNG !

Unter der Rubrik Zubehör in unserer Preisliste finden Sie die Haube der S4 auch als gerade Version !

Aufbauanleitung

S4 - Frontmodell



Lesen Sie erst diese Aufbauanleitung vollständig durch !

Technische Änderungen vorbehalten !



GENERELLE HINWEISE:

1.

Der Kamin ist nach den Vorschriften der DIN 18895, der jeweiligen Landesbauordnung und der dem Schmid-Kamineinsatz beigelegten Aufbauanleitung aufzubauen.
Für die Anlage kann der Kamineinsatz in hochschiebbarer, sowie schwenkbarer Version verwendet werden.

2.

Die Teile der Anlage werden mit Acrylkleber verklebt.
Eventuelle Unregelmäßigkeiten der Betonelemente werden mit Spachtelmasse verspachtelt und übergeschliffen. Mischen Sie dazu den mitgelieferten Kleber mit Wasser, bis er eine "Zahnpastakonsistenz" erhält.
Um kleine Risse zwischen Wand und Verkleidungselementen zu vermeiden, empfehlen wir einfach eine weisse Acrylmasse.
(Vorteil von Acryl, im Gegensatz zu Silikon: kann sofort übergestrichen werden.)

3.

Die Anlage sollte ca. 2-3 Stunden trocknen und kann danach mit, auf Wasser basierender Farbe (auch mit Colorfarben) gestrichen werden.
Um eine saubere, gleichmäßige, feinkörnige Oberfläche zu bekommen, empfehlen wir etwas Spachtelmasse in die Farbe zu mischen.
Bei Bedarf streichen Sie die Anlage anschließend noch einmal nur mit Farbe über.

4.

Das erste Anheizen sollte nach ca. 2 Wochen Trocknungszeit erfolgen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kamin.



Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

Tel. 05402-701010
Fax 05402-701070

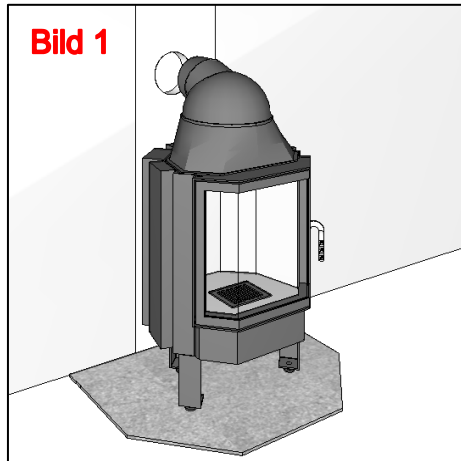
www.camina.de
info@camina.de

Für den Aufbau benötigen Sie:

Zentimetermaß, Winkel, Wasserwaage, Spachtel,
Behälter zum Anmischen der Spachtelmasse,
Flexmaschine, Dämmsteine für die Dämmung,
Verbindungsrohre für den Anschluß an den Schornstein.

Kleines Montagezubehör, Spachtelmasse und Acrylkleber sind im Lieferumfang enthalten.

Bild 1



1.

Positionieren Sie die Schablone und markieren Sie die Position der Stellfüße von dem Kamineinsatz, sowie die äußeren Kanten für das Setzen des unteren Sockelteils.

Bereiten Sie die Anschlussöffnung vor (etwas größer als das Abgasrohr). Ab Oberkante Fertig-Fußboden bis Unterkante Öffnung ca. 130 cm.

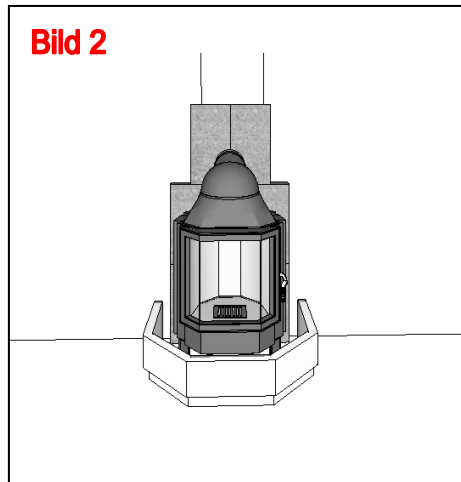
Mit Hilfe der Verstellerschrauben an den Füßen des Kamineinsatzes regulieren Sie die Höhe des Einsatzes so, dass die untere Kante des Frontrahmens 40 cm über dem Boden ist.

Setzen Sie das Abgasrohr auf den Abgasstutzen und markieren Sie nun die Höhe für die Schornsteinöffnung.

Stellen Sie den Kamineinsatz zur Seite.

Mit dem Kronbohrer bohren Sie nun den markierten Eintritt in den Schornstein.

Bild 2



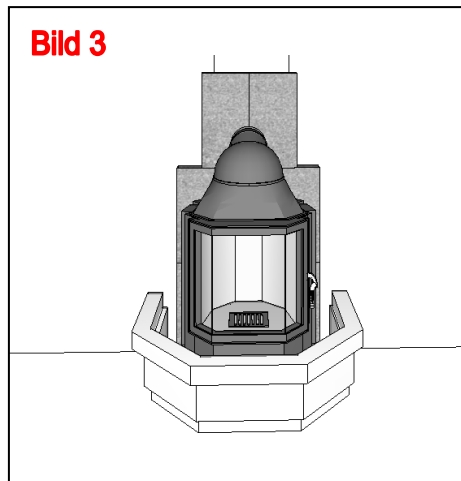
2.

Setzen Sie die Dämmung in einer Breite, wie auf der Schablone eingezeichnet, Höhe ca. 170 cm (berücksichtigen Sie auch den Eintritt für das Abgasrohr in den Schornstein, siehe Abbildung). Entfernen Sie nun die Schablone.

Positionieren Sie wieder passend den Kamineinsatz (lt. Ihren Markierungen) und führen Sie den Anschluß durch. Berücksichtigen Sie dazu die Aufbauanleitung, die dem Kamineinsatz beigelegt ist.

Bei dem Kamineinsatz setzen Sie seitlich (rechts und links) auf den Zargenrahmen die beigelegten Steckblenden.

Bild 3

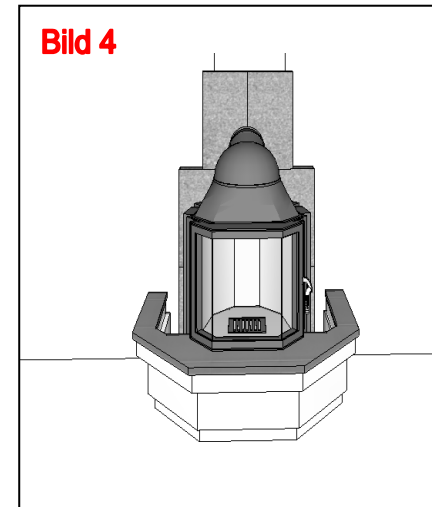


3.

Als erstes setzen Sie das unteren Sockelelement der Verkleidung, lt. Ihrer Markierung.

Ohne zu verkleben montieren Sie nun das obere Sockelteil und überprüfen Sie mit der Wasserwaage ob die Teile richtig stehen.

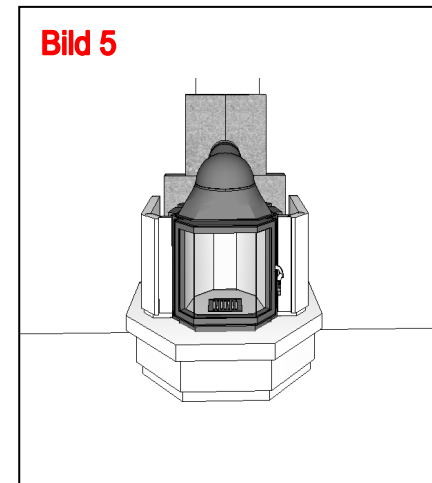
Bild 4



4.

Prüfen Sie den Abstand zwischen der Oberkante des Sockelteils und der Unterkante des Türrahmens durch das Auflegen der Natursteinplatte.

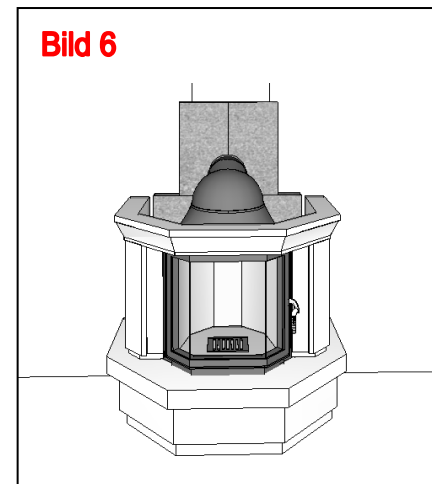
Bild 5



5.

Setzen Sie nun auf das Sockelteil die Seitenelemente, die von einer Seite an den Einsatz anschließen und von der anderen Seite an die Raumwände.

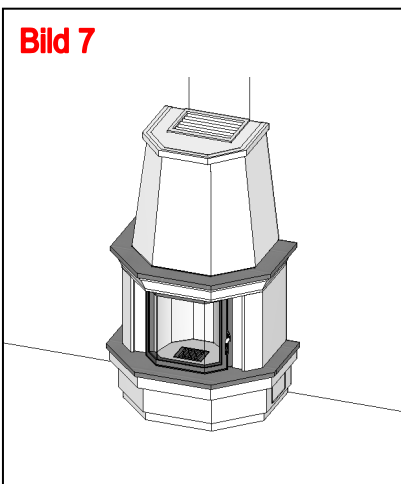
Bild 6



6.

Das Sturzteil wird dann auf die senkrechten Seitenteile aufgesetzt.

Achtung !
Das Sturzteil darf nicht mit dem Kamineinsatz in Berührung kommen. Wir empfehlen das Sturzteil und die Haube im vorderen Bereich zu dämmen um evt. Risse beim starken Heizen zu vermeiden.

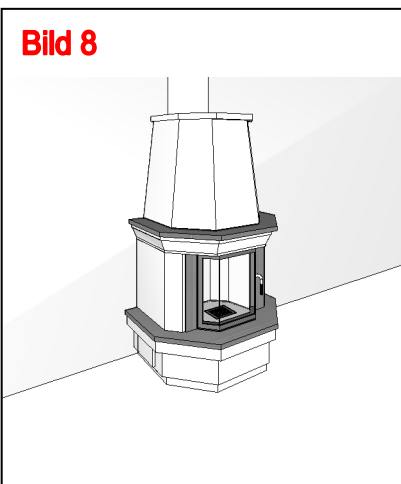


7.
Setzen Sie nun die Haube auf das Sturzteil und prüfen Sie den ordnungsgemäßen Anschluß an die Raumwände.

Alle Teile werden nun verklebt (wieder demontieren und mit Acrylkleber neu setzen).

Die Klebeflächen reinigen und leicht befeuchten, um eine optimale Klebefestigkeit zu erhalten.

Nachdem Sie die Teile aneinandergespresst haben, entfernen Sie den überflüssigen Kleber mit einem Spachtel.



8.
Setzen Sie alle Natursteinplatten mit dem Acrylkleber auf die entsprechenden Positionen.

Kleber auf Natursteinplatten entfernen Sie am besten mit einem feuchten Tuch.

Wir empfehlen vor dem Verkleben der weiteren Natursteinplatten, die Anlage komplett zu streichen.

Um eine feingekörnige Oberfläche zu erhalten, mischen Sie etwas Spachtelmasse in die Farbe. Bei Bedarf streichen Sie die Anlage anschließend noch einmal nur mit Farbe über.

9.
Nun positionieren Sie das Deckengitter auf die Aussparung in der Haube und die Putzsteine im Sockelbereich in die entsprechenden Öffnungen.

ACHTUNG !

Unter der Rubrik Zubehör in unserer Preisliste finden Sie die Haube der S4 auch als gerade Version !

Aufbauanleitung

S4 - Frontmodell



Lesen Sie erst diese Aufbauanleitung vollständig durch !

Technische Änderungen vorbehalten !



GENERELLE HINWEISE:

1.

Der Kamin ist nach den Vorschriften der DIN 18895, der jeweiligen Landesbauordnung und der dem Schmid-Kamineinsatz beigegeführten Aufbauanleitung aufzubauen.
Für die Anlage kann der Kamineinsatz in hochschiebbarer, sowie schwenkbarer Version verwendet werden.

2.

Die Teile der Anlage werden mit Acrylkleber verklebt.
Eventuelle Unregelmässigkeiten der Betonelemente werden mit Spachtelmasse verspachtelt und übergeschliffen. Mischen Sie dazu den mitgelieferten Kleber mit Wasser, bis er eine "Zahnpastakonsistenz" erhält.
Um kleine Risse zwischen Wand und Verkleidungselementen zu vermeiden, empfehlen wir einfach eine weisse Acrylmasse.
(Vorteil von Acryl, im Gegensatz zu Silikon: kann sofort übergestrichen werden.)

3.

Die Anlage sollte ca.2-3 Stunden trocknen und kann danach mit, auf Wasser basierender Farbe (auch mit Colorfarben) gestrichen werden.
Um eine saubere, gleichmäßige, feinkörnige Oberfläche zu bekommen, empfehlen wir etwas Spachtelmasse in die Farbe zu mischen.
Bei Bedarf streichen Sie die Anlage anschließend noch einmal nur mit Farbe über.

4.

Das erste Anheizen sollte nach ca. 2 Wochen Trocknungszeit erfolgen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kamin.



Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

Tel. 05402-701010
Fax 05402-701070

www.camina.de
info@camina.de